

15 SCHNITTEILE

- VORDERTEIL - A,B
- RÜCKENTEIL - A,B
- ÄRMEL - A,B
- NACKENBAND - A,B
- SHORTSVORDERTEIL - C,D
- SHORTSRÜCKENTEIL - C,D
- TASCHE - C,D
- SCHLAUFE - C,D
- GESÄSTASCHE - C,D
- VORDERTEIL - C,D
- MITTELSTÜCK - C,D
- RÜCKENTEIL - C,D
- SEITENTASCHE - C,D
- TUNNEL - C,D
- FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND - C,D

Größen	S	M	L	XL	XXL
	(34-36)	(38-40)	(42-44)	(46-48)	(50-52)
Europäisch	34-36	38-40	42-44	46-48	50-52
MASSNAHMEN DES FERTIGEN KLEIDUNGSTÜCKS (einschließlich Designzuga be und Tragekomfort)					
A,B Oberweite	94	104	115	124	135
A,B Taillenweite	92	102	112	122	132
C,D Hüftweite	100	111	121	131	141
C,D (Liner) Hüftweite	94	104	115	124	135
Breite, Unterkante					
Top A,B	92	102	112	122	132
Breite, jedes Bein					
Shorts C (Liner)	44.5	46	51	56	61
Shorts D (Liner)	23	25.5	28	30.5	33
Fertige Rückenlänge ab Halsansatz					
Top A,B	67	68	69	71	72
Fertige Seitenlänge ab Taille					
Shorts C,D	48	49.5	51	51.5	53
Shorts C (Liner)	56	57	58	60	61
Shorts D (Liner)	95	97	98	99	100

MUSTERMARKIERUNGEN

FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillienlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterlinie für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterlinie; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
--------------------	-------------------	-------------------	------------------

TOP A

TEILE: 1-2-3-4

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

STOFFBRUCH 4★

WEBKANTEN

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

WEBKANTEN

STOFFBRUCH

TOP B

TEILE: 1-2-3-4

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

STOFFBRUCH 4★

WEBKANTEN

KONTRAST C (LINER)

TEILE: 10-11-12-13

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

WEBKANTEN

STOFFBRUCH

Shorts C,D

TEILE: 5 6 7 8 9 14

115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

WEBKANTEN

STOFFBRUCH

KONTRAST D (LINER)

TEILE: 10-11-12-13

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

WEBKANTEN

STOFFBRUCH

NÄHINFORMATIONEN

STOFFSCHLÜSSEL

RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE	EINLAGE	RECHTE FUTTERSEITE	LINKE FUTTERSEITE
-------------------	------------------	---------	--------------------	-------------------

NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.

Beiliegende Nähte in Lagen zuschneiden
Ecken beschneiden
Außenkurven einkerben
Innere Kurven abschneiden

STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die Kerben übereinstimmen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN.

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie, wo nötig, ein, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

DOPPELSTICHE - Nähen Sie entlang der Nahtlinie. Nähen Sie erneut mit einer Nahtzugabe von 6 mm mit einem Gerad- oder Zickzackstich. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht oder versäubern Sie die Naht.

KNAPPKANTIG STEPPEN - Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

SCHMALER SAUM - Schlagen Sie den Saum ein, bügeln und bei Bedarf die Fülle einhalten. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

SÄUMEN - Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEPHEN - Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 13 mm von der Schnittkante).

ABSTEPHEN - Auf der **AUSSENSEITE** 6 mm von der Kante, Naht oder vorherige Steppnaht nähen.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

NÄHANLEITUNGEN

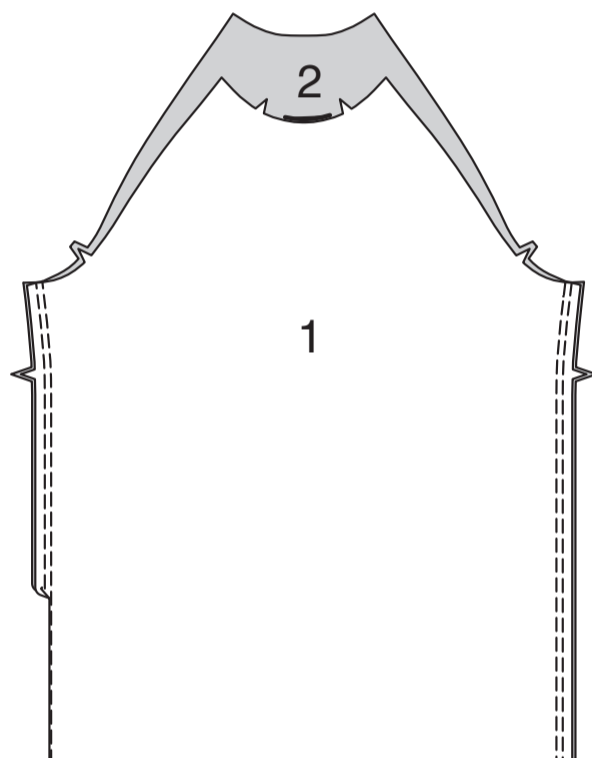
TOP A,B

HINWEIS: Spannen Sie den Stoff beim Nähen gleichmäßig vor und hinter der Nadel.

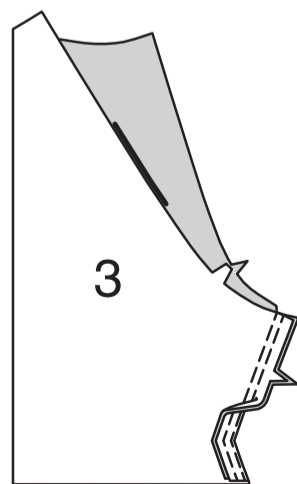
HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

VORDERTEIL, RÜCKENTEIL UND ÄRMEL

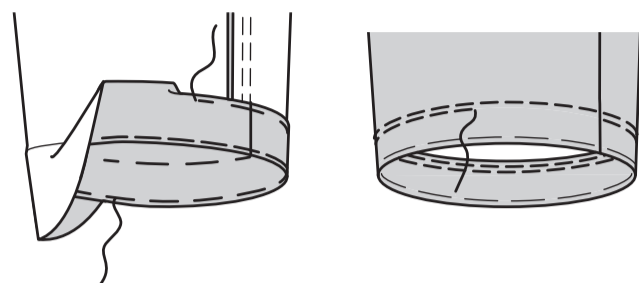
Nähen Sie das **VORDERTEIL** (1) an das **RÜCKENTEIL** (2) an den Seiten mit **DOPPELSTICHEN**. Bügeln Sie die Nähte zum Rückenteil hin.



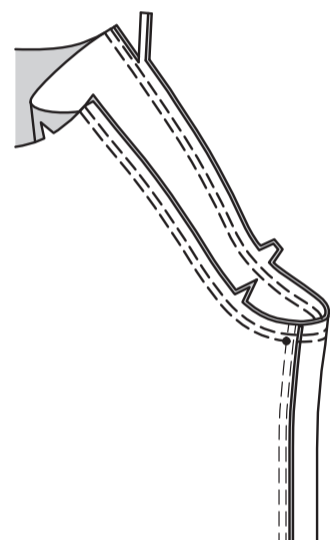
Nähen Sie die Naht des **ÄRMELS** (3) mit **DOPPELSTICHEN**. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin.



Drehen Sie den Ärmelsaum um. Heften Sie dicht an der Falte. Drehen Sie 6 mm an der Schnittkante ein. Heften Sie den Saum dicht an der Oberkante fest. Bügeln Sie.

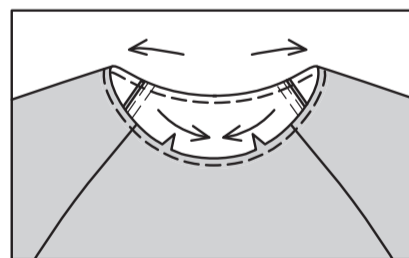


Stecken Sie den Ärmel **RECHTS AUF RECHTS** an die Armlochkante, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie neben der Naht. Bügeln Sie die Nahtzugaben zum Ärmel hin.



NACKENBAND UND ABSCHLUSS

STEPPEN Sie die Halskante des Tops **FEST**.

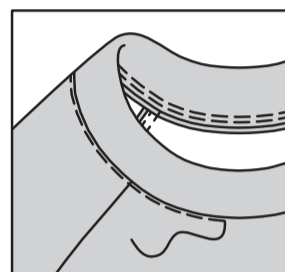
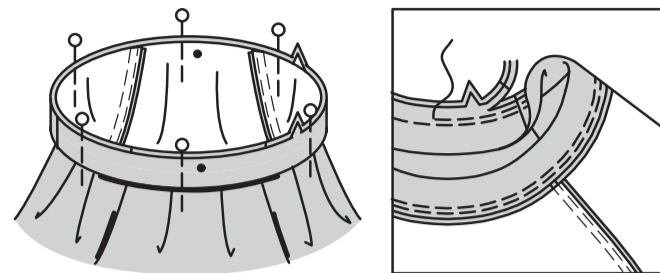


Nähen Sie die Enden des **NACKENBANDES** (4) zusammen.

Falten Sie das Nackenband **LINKS AUF LINKS** der Länge nach in die Hälfte; bügeln Sie leicht. Stecken Sie die Schnittkanten zusammen.

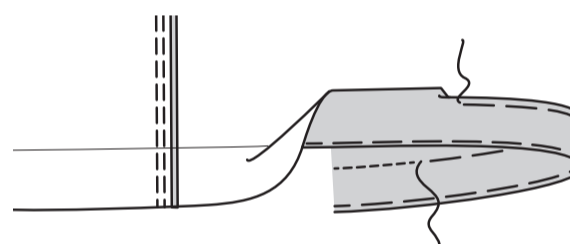


Stecken Sie das Nackenband an der Halskante, wobei die Mitten und die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht, wobei Sie das Nackenband dehnen, damit es passt. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie neben der Naht. Bügeln Sie die Naht nach unten. **STEPPEN** Sie die Halsausschnittkante **KNAPPKANTIG**.



Schlagen Sie den Saum an der Unterkante des Tops nach oben. Heften Sie dicht an der Falte. Drehen Sie 6 mm an der Schnittkante ein. Heften Sie den Saum dicht an der Oberkante fest. Bügeln Sie.

STEPPEN Sie den Saum entlang der oberen Heftung **AB**. **STEPPEN** Sie erneut 6 mm unterhalb der vorherigen Naht **AB**.



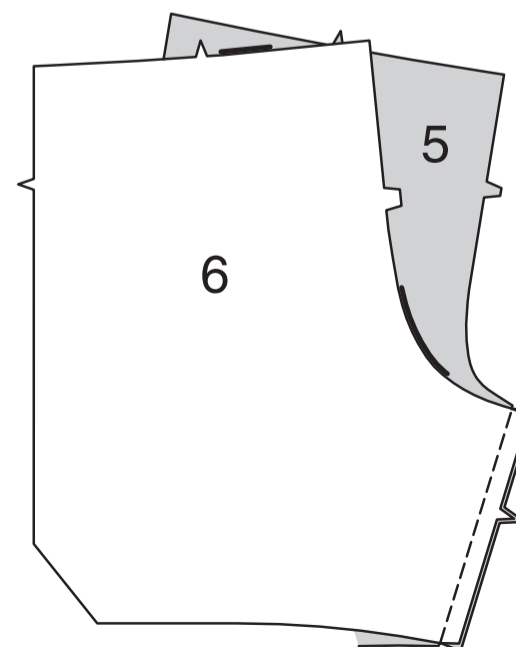
SHORTS C,D

HINWEIS: Spannen Sie den Stoff beim Nähen gleichmäßig vor und hinter der Nadel.

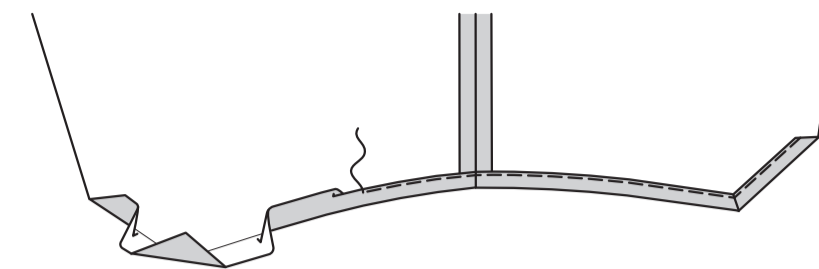
HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

VORDER- UND RÜCKENTEIL

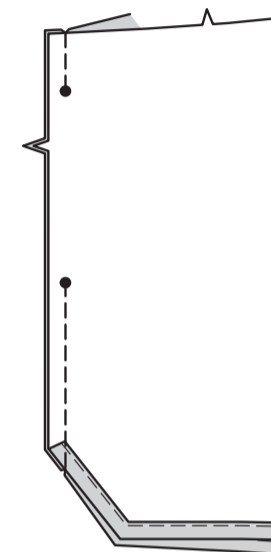
Nähen Sie das **SHORTSVORDERTEIL** (5) an der inneren Beinkante an das **SHORTSRÜCKENTEIL** (6).



Nähen Sie einen 2.2 cm **SCHMALEN SAUM** an den Unterkanten der Shorts, wie gezeigt, falten Sie dabei die Ecken diagonal.

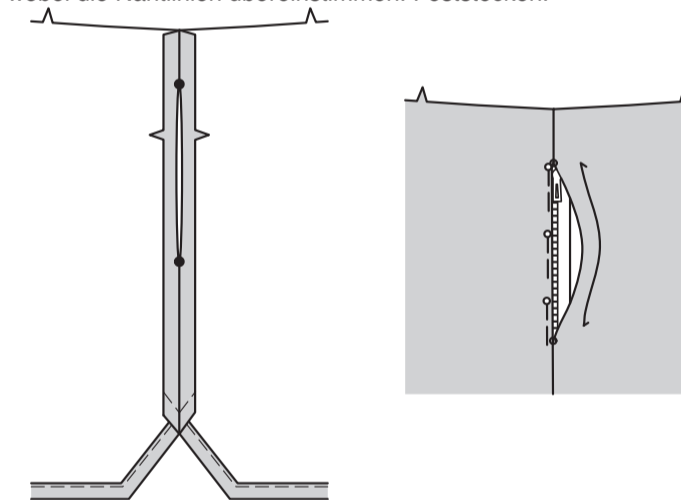


Nähen Sie das Vorder- und Rückenteil der Shorts an der Seite zusammen, lassen Sie dabei zwischen den großen Punkten offen.



Drehen Sie die Nahtzugabe von 1 cm an der vorderen Öffnungskante der Shorts ein; bügeln Sie. Drehen Sie die Nahtzugabe an der rückwärtigen Öffnungskante der Shorts ein; bügeln Sie.

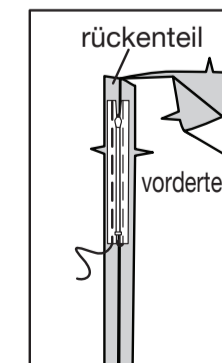
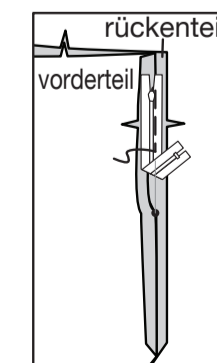
Legen Sie den geschlossenen Reißverschluss (mit der Vorderseite nach oben) unter die hintere Kante der Shorts, platzieren Sie den Reißverschlussanschlag am großen Punkt und die Öffnungskante neben den Zähnen. Feststecken. Bringen Sie die vordere Öffnungskante der Shorts an die hintere Kante der Shorts, wobei die Nahtlinien übereinstimmen. Feststecken.



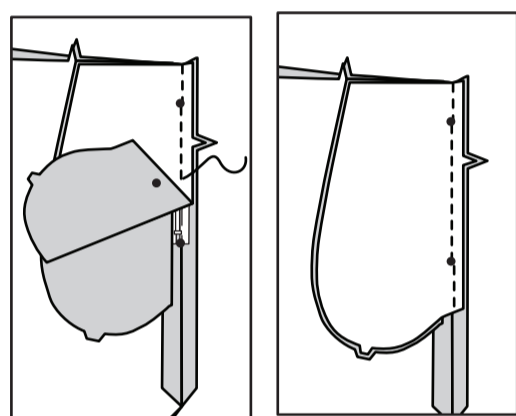
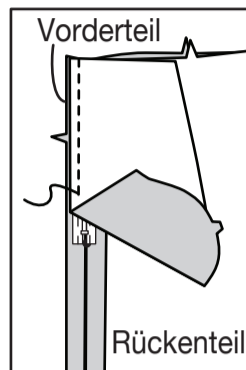
Spreizen Sie auf der **INNENSEITE** die hintere Nahtzugabe flach und entfernen Sie die Stecknadeln von außen.

Stecken Sie das Reißverschlussband erneut fest, wobei die Zähne neben der hinteren Öffnungsfalte und das Reißverschlussband innerhalb der Nahtzugabe bleiben. Heften Sie mit einem Reißverschlussfuß 1.5 cm von der Schnittkante entfernt in der Falte.

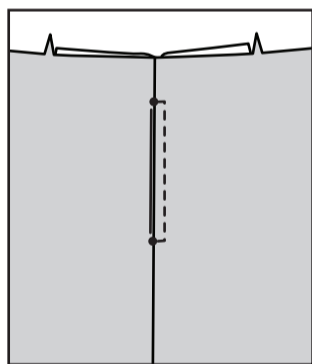
Breiten Sie auf der **INNENSEITE** die vordere Nahtzugabe flach aus und entfernen Sie die äußeren Stecknadeln. Befestigen Sie das Reißverschlussband erneut an der vorderen Naht, so dass die Reißverschlusszähne genau innerhalb der Nahtzugabe liegen. Heften Sie 1 cm von der Schnittkante entfernt mit einem Reißverschlussfuß.



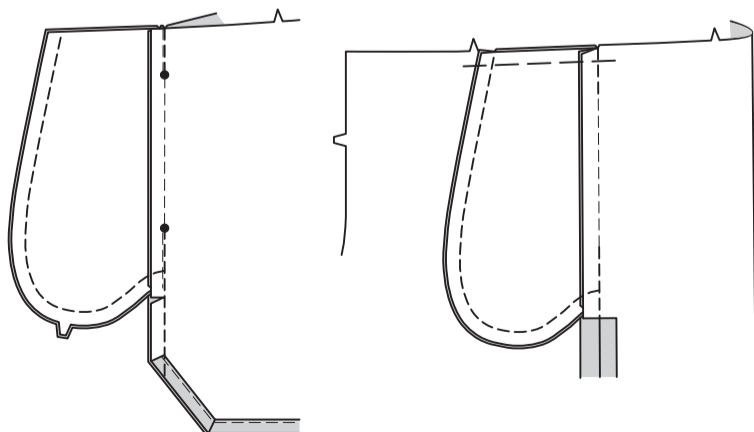
HINWEIS: Schneiden Sie für die VORDEREN Taschen 1.3 cm von der geraden Kante der zwei Abschnitte der TASCHEN (7) weg. Stecken Sie auf jeder Seite ein (beschnittenes) Taschenteil auf die rechte Seite der Nahtzugabe des Shortsvorderteil, über dem Reißverschluss, wobei die Schnittkanten übereinstimmen. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht mit einem Reißverschlussfuß. Bügeln Sie die Nähte zu den Taschen hin. Stecken Sie ein verbleibendes Taschenteil auf die rechte Seite der Nahtzugabe der Shortsrückenteil, über den Reißverschluss, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie eine 1.3 cm lange Naht mit dem Reißverschlussfuß zwischen den großen Punkten. Nähen Sie dicht an der Nahtlinie über und unter den großen Punkten.



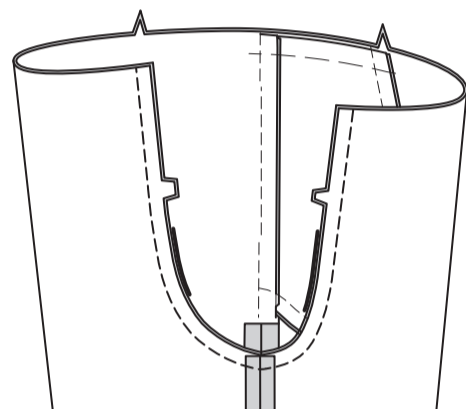
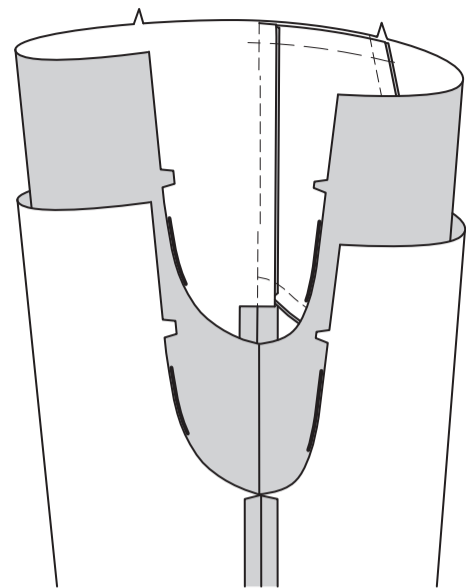
Drehen Sie die vordere Tasche nach vorne und die hintere Tasche nach hinten.
STEPHEN Sie die Öffnung der Vordertasche mit dem **AB**, wobei Sie die Naht zur Öffnungskante drehen und das Rückenteil frei lassen.



Wenden Sie die hintere Tasche nach vorne und bringen Sie die Taschenkanten zusammen.
 Nähen Sie die Taschenkanten an den Seitennähten zusammen. Schneiden Sie die rückw. Nahtzugabe unterhalb der Tasche ein.
 Wenden Sie die Tasche entlang der Nahtlinie nach vorn; bügeln Sie sie. Heften Sie über die Oberkante.



Für die Schritt naht ein Bein auf die rechte Seite drehen. Führen Sie das verbleibende Hosenbein nach innen. Nähen Sie die Schritt naht. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand entlang der Kurve. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



Stecken Sie die Abschnitte von SCHLAUFE (8) RECHTS AUF RECHTS zusammen. Nähen Sie die Seitenkanten mit 1 cm Nähten. Beschneiden.

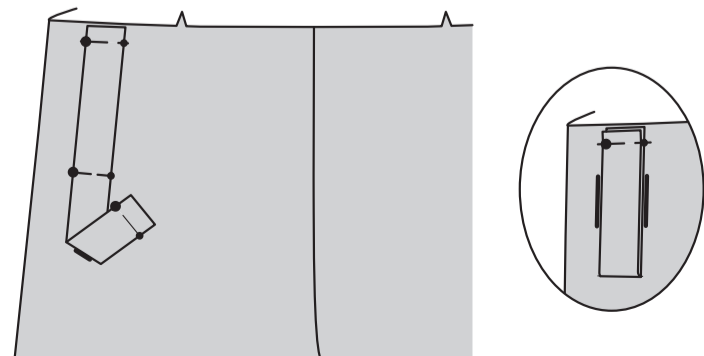


Wenden. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten.

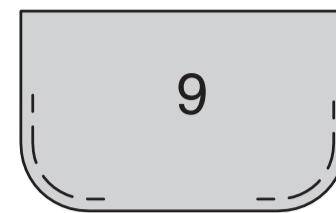


Stecken Sie die Schlaufe an das linke kurze Rückenteil, wobei ein Ende an der oberen Kante liegt, die Faltlinie entlang der Platzierungslinie platzieren und die Symbole übereinstimmen. Heften Sie die Oberkante. Nähen Sie die Schlaufe entlang der Faltlinie.

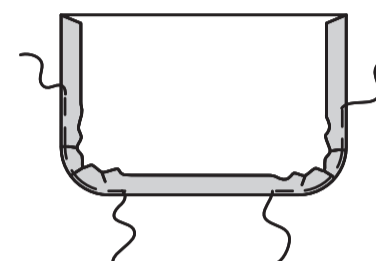
Falten Sie die Schlaufe entlang der Faltlinie und heften Sie das verbleibende Ende an der oberen Kante, wobei die Symbole übereinstimmen. Heften.



Nähen Sie die gebogenen Kanten der GESÄSSTASCHE (9) mit langen Maschinenstichen 1 cm von der Schnittkante entfernt, wie gezeigt.



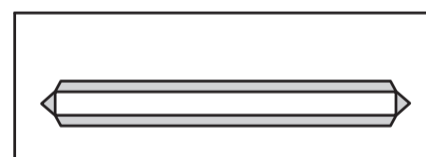
Schlagen Sie die Nahtzugaben an den Seiten- und Unterkanten ein; ziehen Sie an den Fäden, um die Fülle an den Rundungen einzuhalten. Bügeln Sie.



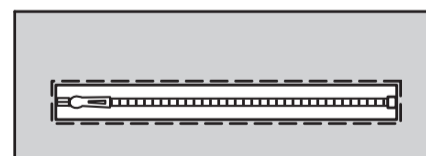
VERSTÄRKEN Sie die Gesäßtasche wie gezeigt entlang den Nahtlinien und drehen Sie an den Ecken, wie gezeigt.
 Schlitzen Sie entlang der Schlitzlinie und schneiden Sie diagonal zu den inneren Ecken ein.



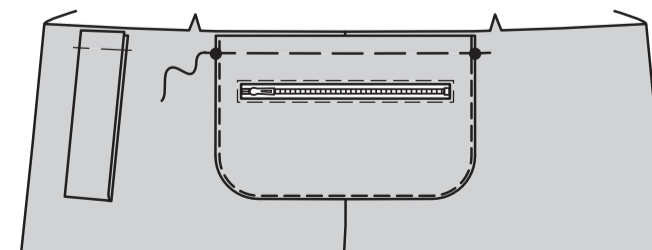
Wenden Sie die Nahtzugaben entlang der Steppnaht nach innen, wie gezeigt. Bügeln Sie.



Stecken Sie den geschlossenen Reißverschluss mit der RECHTEN Seite nach oben an die Reißverschlussöffnung der Gesäßtasche und platzieren Sie Reißverschlussstopper an den Enden. Heften. **STEPHEN** Sie die Taschenöffnung **KNAPPKANTIG**.

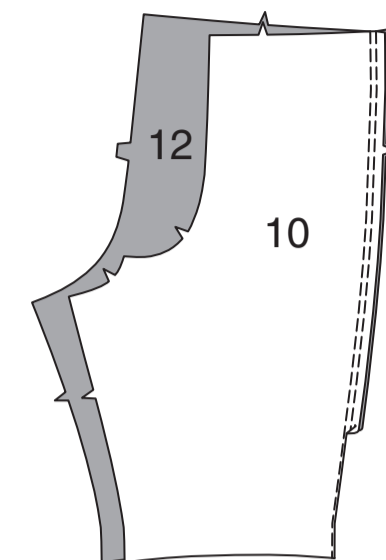


Stecken Sie die Tasche auf das Shortsrückenteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. **STEPHEN** Sie die Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG**. Heften Sie die Oberkante.

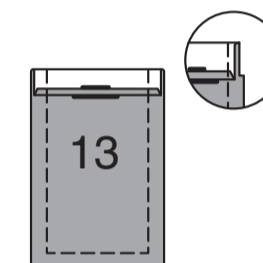


LINER UND ABSCHLUSS

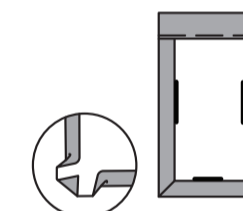
Nähen Sie das VORDERTEIL (10) an den Seiten mit DOPPELSTICHEN an das RÜCKENTEIL (12). Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin.



Schlagen Sie 6 mm an der Oberkante der SEITL. TASCHEN (13) ein. Bügeln Sie.
 Wenden Sie die Oberkante entlang der Faltlinie nach außen. Nähen Sie die Enden. Beschneiden.



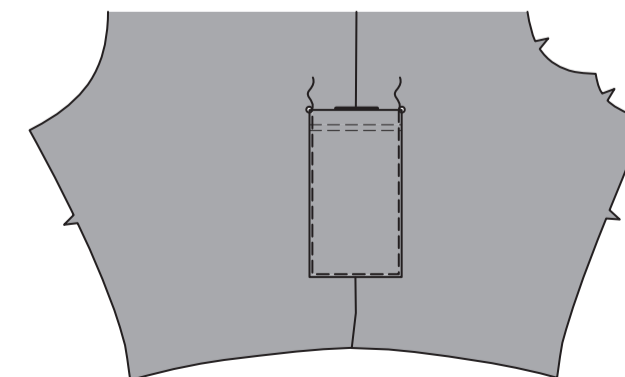
Wenden Sie die Oberkante der Tasche nach innen, schlagen Sie die verbleibenden Nahtzugaben ein und falten Sie die Ecken diagonal. Bügeln Sie.
 Heften Sie dicht an der inneren gebügeltten Kante.



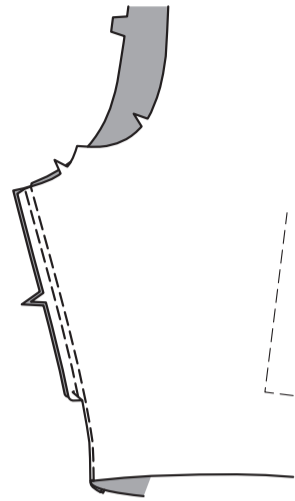
STEPHEN Sie entlang der Heftung **AB**. **STEPHEN** Sie erneut 6 mm oberhalb der vorherigen Naht **AB**.



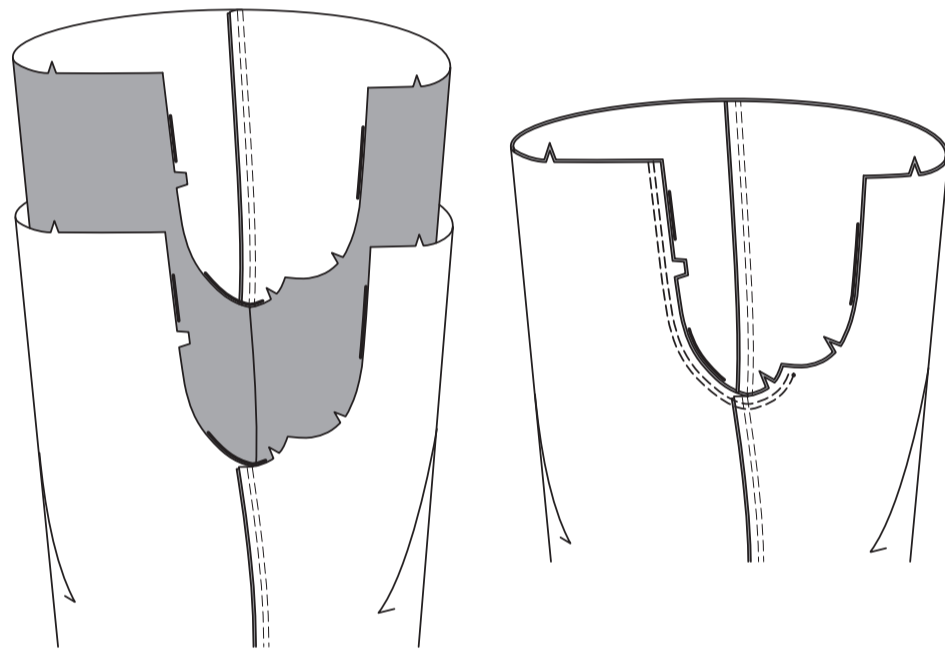
Stecken Sie die Tasche auf die rechte Seite, wobei die Symbole übereinstimmen. **STEPHEN** Sie die Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG**, dabei die oberen Enden verstärken.



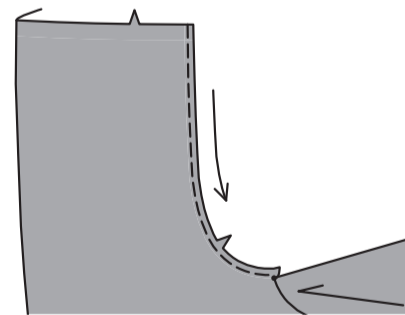
Nähen Sie die inneren Beinkanten mit **DOPPELSTICHEN** zusammen. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin.



Für die Schrittnaht ein Bein auf die rechte Seite drehen. Schlüpfen Sie es in das verbleibende Bein. Nähen Sie mit **DOPPELSTICHEN**, wie gezeigt. Bügeln Sie die Naht zu einer Seite.



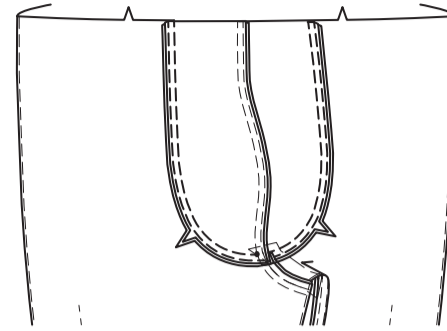
STEPHEN Sie die Vorderkante oberhalb der Schrittnaht **FEST**, wie gezeigt.



Nähen Sie die Abschnitte des **MITTELSTÜCKS** (11) an der vorderen Mitte mit einer 1 cm langen Naht zusammen. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Bügeln Sie die Naht zu einer Seite.

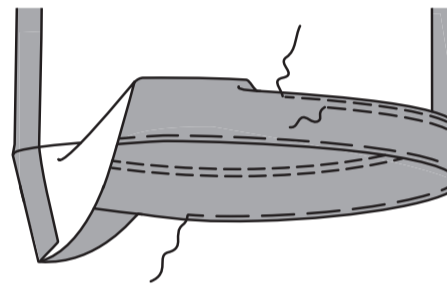


Stecken Sie das Mittelstück auf das Vorderteil **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die Kerben und die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht ein. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe.

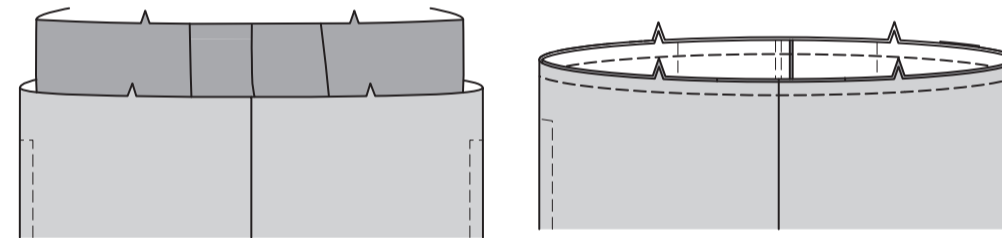


Schlagen Sie den Saum an der unteren Kante des Liners nach oben. Heften Sie dicht an der Falte. Drehen Sie 6 mm an der Schnittkante ein. Heften Sie den Saum dicht an der Oberkante fest. Bügeln Sie.

STEPHEN Sie den Saum entlang der oberen Heftung **AB**. **STEPHEN** Sie erneut 6 mm unterhalb der vorherigen Naht **AB**.

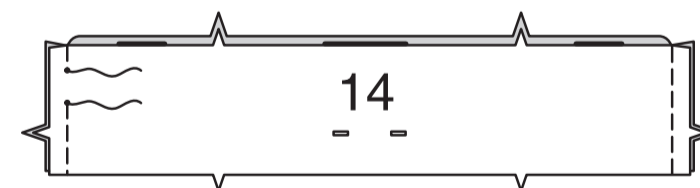


Legen Sie den Liner mit der **RECHTEN** Seite nach oben in die Shorts ein, so dass die oberen Kanten gleichmäßig sind und die Kerben übereinstimmen. Heften Sie, dehnen Sie dabei den Liner, damit er passt.

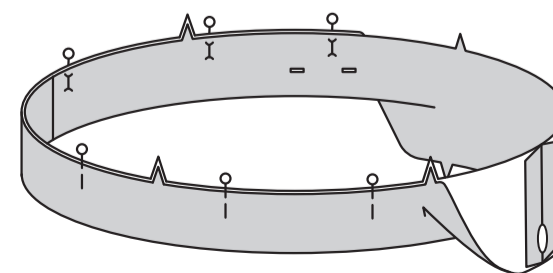


Nähen Sie für das Vorderteil Knopflöcher in einem Abschnitt des **TUNNELS** (14). Tipp: Verstärken Sie das Vorderteil vor den Knopflöchern, indem Sie kleine Einlagenabschnitte über den Knopflochmarkierungen fixieren.

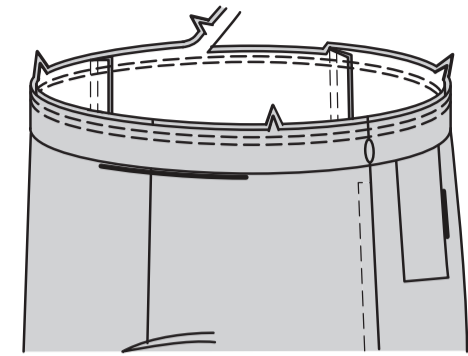
Nähen Sie die Abschnitte des Tunnels an den Seiten zusammen, lassen Sie dabei die linke Seite zwischen den kleinen Punkten offen, wie gezeigt.



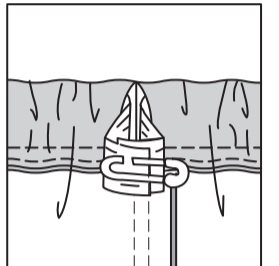
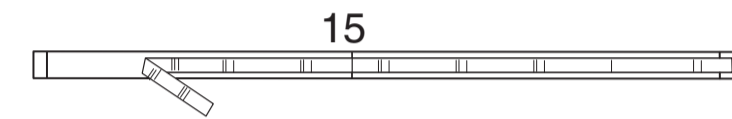
Falten Sie den Tunnel der Länge nach zur Hälfte links auf links. Bügeln Sie. Stecken Sie die Schnittkanten zusammen.



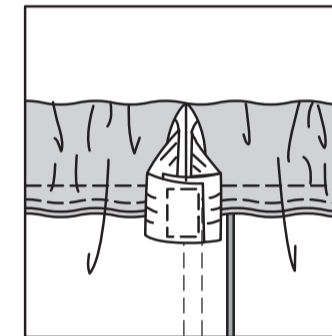
Stecken Sie den Tunnel an der Oberkante der Shorts fest, wobei die Mitten und die Seitennähte übereinstimmen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie neben der Naht. Bügeln Sie die Naht zu Shorts hin.



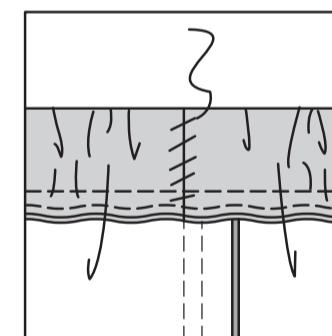
Schneiden Sie das Gummiband in der Länge der **GUMMIFÜHRUNG** (15) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln.



Nähen Sie die Gummienden fest.



SÄUMEN Sie die Öffnungskanten zusammen.



Schneiden Sie ein etwa 178 cm langes Stück Kordel zu. Führen Sie die Kordel durch die Knopflöcher im Tunnel und dehnen Sie die Enden gleichmäßig aus.

OPTIONAL: Wickeln Sie die Enden der Kordel mit Schnürsenkeln um, befolgen Sie dabei die Anweisungen des Herstellers.

